

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[36138] Cilli, 27. Juni 1886.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein unter der Firma:

Theofil Drexel in Cilli,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
Niederlage von Zeichnen- und
Schreibmaterialien
und
Drucksorten-Verlag

geführtes Geschäft dem Herrn Fritz Rasch heute käuflich abgetreten habe. Herr Fritz Rasch wird meine bisherige Firma fortführen und sich, versehen mit hinlänglichem Fond, bestreben, das ehrenvolle Vertrauen, welches mir in so reichem Maße von überall her zu teil ward, stets aufrecht zu erhalten.

Mit Vorbehalt Ihrer Genehmigung übernimmt Herr Fritz Rasch alle in diesem Jahre eingelaufenen Sendungen, sowie die Disponenden der Ostermesse 1886.

Da ich nun vom Buchhandel, dem ich fast 43 Jahre lang angehörte, scheidet, kann ich nicht umhin, den Herren Verlegern, die mich in zuvorkommender Weise mit Ihrem Vertrauen beehrten, meinen Geschäftsfreunden der andern Zweige, die wohlwollend meine Unternehmungen unterstützten, und insbesondere meinen Kommissionären, Herrn C. Reger in Wien und Herrn H. Haessel in Leipzig, welche stets meine Interessen auf das vorzüglichste wahrten, den pflichtschuldigsten und innigsten Dank hiermit auszusprechen.

Indem ich bitte, mich in freundlichem Andenken zu behalten, zeichnet hochachtungsvoll

Ihr
ergebener
Theofil Drexel.

Cilli, 27. Juni 1886.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung des Herrn Theofil Drexel beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich heute dessen Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma

Theofil Drexel's Buchhdlg.
(Fritz Rasch)

weiter fortführen werde.

Während meiner Thätigkeit im Buchhandel in den geachteten Häusern der Herren Johannes Heyn in Klagenfurt, Carl Maasch in Pilsen, Moritz Perles in Wien, R. Lechner's k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, Gilhofer & Ranschburg in Wien glaube ich

mir genügende Kenntnisse erworben zu haben, um, mit dem nötigen Kapital versehen, mein Geschäft mit günstigem Erfolge betreiben zu können. Ich erlaube mir daher die ergebenste Bitte an Sie zu richten, das bisher dem Herrn Drexel geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und mir die Übernahme der Ostermesse-Disponenden, sowie der in laufender Rechnung gemachten Sendungen gestatten zu wollen. Ich werde dagegen durch Thätigkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen stets zu rechtfertigen suchen.

Meine Kommissionen haben die Herren H. Haessel in Leipzig und C. Reger in Wien die Güte beizubehalten.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst
Fritz Rasch.

[36139] Stuttgart, 1. Juli 1886.

P. P.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß unser Vorstandsmitglied, Herr Direktor *Karl Felger*, nach 26jähriger ausgezeichnete und erfolgreicher Thätigkeit unter der jetzigen und früheren Firma, zu unserem lebhaftesten Bedauern sich genötigt gesehen hat, aus Gesundheitsrücksichten mit dem heutigen Tage von seiner Stellung zurückzutreten, wodurch seine Unterschrift erlischt.

Zu dessen Nachfolger wurde Herr *Gustav Bühl* gewählt, welcher früher unserem Verlagsgeschäfte als hervorragender Mitarbeiter gleichfalls ca. 19 Jahre lang angehört und seine Befähigung als Leiter eines solchen Etablissements während der letzten 9 Jahre in Breslau und Hamburg bethätigt hat.

Herr *Gustav Bühl* wird unsere Firma von heute an kollektiv mit dem andern Mitglieder des Vorstandes, Herrn Direktor *Richard Schaupp* oder in Verbindung desselben mit einem unserer Herren Prokuristen *E. Büchner* und *E. Mayer* zeichnen.

Der Aufsichtsrat der
Deutschen Verlags-Anstalt
(vormals Eduard Hallberger).

[36140] Gothenburg, Juni 1886.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich die seit 30 Jahren hier bestehende Buchhandlung des Herrn C. F. Arwidson mit Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma:

W. Hartelius' Buchhandlung
vormals
C. F. Arwidson

für meine Rechnung weiterführen werde.

Seit 13 Jahren in der Gumpert'schen Buchhandlung hier beschäftigt, während der 4 letzten Jahre als Associé, habe ich mir die nötigen buchhändlerischen und Platzkenntnisse erworben.

Die Handlung hat bisher hauptsächlich schwedische Litteratur vertrieben; ich be-

absichtige indes meine Thätigkeit besonders auch der deutschen Litteratur zuzuwenden und infolge dessen mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr zu treten.

Deshalb ersuche ich die Herren Verleger ergebenst um Eröffnung eines Kontos und um Zusendung ihrer Wahlzettel, Cirkulare, Prospekte, Verlagskataloge etc.

Novitäten erbitte ich unverlangt aus den Gebieten der *Medizin, Naturwissenschaften, Chemie, Technologie* und *Belletristik*; im übrigen werde ich meinen Bedarf wählen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig, welcher meine Kommission übernommen hat, wird stets mit genügender Kasse zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, werde ich es mir angelegen sein lassen, durch thätige Verwendung für den Absatz deutscher Bücher die gegenseitigen Interessen zu fördern.

Hochachtungsvoll ergebenst
J. A. W. Hartelius.

[36141] Hierdurch beehre ich mich den gesamten deutschen Buch- und Musikalienhandel in Kenntnis zu setzen, daß ich meine seit 20 Jahren bestehende Musikalienhandlung mit demselben in direkte Verbindung gebracht habe.

Die Herren *Breitkopf & Härtel* in Leipzig hatten die Güte meine Kommission zu übernehmen und werden dieselben von mir stets mit Kasse versehen sein, um bei Kreditverweigerung Barpakete prompt einlösen zu können.

Zusendung von Katalogen und Prospekten erwünscht.

Treviso, Calle Maggiore Nr. 28,
Juli 1886.

Carlo Trevisan,
vorm. G. B. Ortelli, Musikalienhandlung.

[36142] Hiermit machen wir die Anzeige, daß unsere Kinderbücher, mit Ausnahme der drei von *Wilhelm Busch*, in den Verlag der Herren *Enßlin & Laiblin* in Reutlingen übergegangen sind.

Demzufolge haben wir durch Cirkular die betr. Firmen um gefällige sofortige Rücksendung des von unserm Kinderbücher-Verlag zur letzten Ostermesse Disponierten und in neuer Rechnung à cond. Erhaltenen an uns gebeten.

Wir wiederholen hiermit ausdrücklich, daß wir die Rücksendung bis spätestens 31. August erwarten und die bis dahin nicht zurückerhaltenen Artikel als verkauft oder fest behalten betrachten.

Nach diesem Termin nehmen wir nichts mehr zurück und werden uns deshalb auf unser Cirkular und gegenwärtige dreimal abgedruckte Erklärung berufen.

München, Anfang Juli 1886.
Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[36143] Geschäftsverkauf. — Anderer Unternehmung halber ist ein Jugendschriften- und Bilderbücher-Verlag dem Verkauf ausgesetzt. Offerten sub A. 867. befördern *Saasenstein & Vogler* in München.